

## Presseinformation

18. Juni 2025

### **LH-Stv. Landbauer: Gefahrenstelle entschärft – Ampel vor Sportzentrum NÖ in Betrieb**

#### **Testphase startet – direktes Anliegen aus der Bevölkerung umgesetzt**

Mit der neu errichteten Fußgängerampel und dem Zebrastreifen vor dem Sportzentrum Niederösterreich wird die Verkehrssicherheit für Kinder und Familien deutlich erhöht. Den Anstoß für die Maßnahme gab im vergangenen Jahr 2024 die Mutter eines siebenjährigen Nachwuchssportlers. Sie startete eine Petition für eine Ampellösung, der sich Hunderte Bürger anschlossen.

„Was Eltern gefordert haben, ist jetzt Realität. Die Adolf-Schärf-Straße zählt mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 16.000 Fahrzeugen täglich zu einer der meistbefahrenen Straßen in St. Pölten. Die Maßnahme ist also richtig und vernünftig, besonders vor dem Hintergrund, dass Hunderte Schüler, Nachwuchssportler, aber auch Betreuer und Eltern davon profitieren. Ich bedanke mich bei allen Unterstützern der Petition, die mit ihren Unterschriften den Anstoß gegeben haben. Es sind oft direkte Anliegen aus der Bevölkerung, die Großes bewirken können“, sagt Niederösterreichs LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Nach einer von Landbauer veranlassten Verkehrszählung, der verkehrsbehördlichen Anordnung und den Baumaßnahmen startet heute, am 18. Juni die einwöchige Testphase. In diesem Zeitraum wird die Verkehrslichtsignalanlage im Blinkmodus geschaltet sein, bevor sie am 24. Juni technisch abgenommen wird und endgültig in Betrieb gehen kann. Zudem ist die Querungshilfe als Schutzweg klar gekennzeichnet.

Die Ampelanlage ist mit einem zweiphasigen, verkehrsabhängigen Signalprogramm ausgestattet. In der Grundstellung hat der Verkehr auf der L 5036 in beiden Fahrtrichtungen Dauergrün. In der zweiten Phase bekommen die Fußgänger über die L 5036 nach Anmeldung über Drucktasten ihre Freigabe. Die Grünzeit für den Schutzweg beträgt elf Sekunden. Für Menschen mit Blindheit oder

## Presseinformation

Sehbehinderung gibt es akustische Auffindungssignale. Die akustische Signalisierung der Sperr- und Freigabe erfolgt über gesonderte Lautsprecher. Die Tastschalter verfügen zusätzlich über die Funktion einer Vibration für eine leichtere Auffindung.

Die erforderlichen straßenbaulichen Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Pottenbrunn ausgeführt und die Errichtung der Verkehrslichtsignalanlage erfolgte durch die Firma Swarco Traffic Austria GmbH aus Perchtoldsdorf. Die Kosten für die neue Verkehrslichtsignalanlage und der straßenbaulichen Arbeiten in der Höhe von rund 80.000 Euro werden vom Land Niederösterreich getragen. „Das ist eine Investition, die wir im Schulterschluss mit der Bevölkerung umsetzen konnten, um den Alltag ein Stück sicherer zu machen“, so Landbauer.

Weitere Informationen bei Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Telefon 0676/81213742, E-Mail [alexander.murlasits@noel.gv.at](mailto:alexander.murlasits@noel.gv.at)



Straßenbaudirektor Josef Decker und LH-Stellvertreter Udo Landbauer mit Mitarbeitern der Straßenmeisterei.

© NLK Burchhart

## Weitere Bilder

## Presseinformation



Gruppenfoto bei der neuen Ampel vor dem Sportzentrum NÖ.

© NLK Burchhart



LH-Stellvertreter Udo Landbauer vor der neuen Ampelanlage.

© NLK Burchhart